

Um die Ebene zu wechseln, also sich auf eine andere Etage zu begeben, müssen für Rollstuhlnutzer nicht nur Alternativen zu Treppen bereitstehen – diese sollten auch bestimmte Vorgaben erfüllen.

## **Rauf und runter**

### **Rampen**

- Steigung: maximal 6 Prozent (Platzbedarf!), kein Quergefälle, rutschsicher
- Zwischenpodest (150 cm x 150 cm) bei einer Länge von 6 m erforderlich
- Podest vor Eingangstüren
- Beidseitig mit Handläufen

### **Aufzüge**

- Bewegungsfläche vor dem Aufzug: mindestens 150 cm x 150 cm
- Stufenlos erreichbar und ausgeschildert
- Keine abwärtsführende Treppe in Aufzugnähe (Abstand mindestens 300 cm)
- Tür: lichte Durchfahrtsbreite mindestens 90 cm
- Größe der Kabine: mindestens 110 cm breit und 140 cm tief
- Bedienelemente: 50 cm aus Ecke entfernt, 85 cm hoch
- Aufzüge sind überwachungsbedürftige Anlagen laut Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

### **Rollstuhllifte**

- Beförderung von Personen im Rollstuhl sitzend auf Plattformen nach oben oder unten
- Sogenannte Treppen- oder Plattformlifte verlaufen schräg an Schienen, es gibt sie für gerade oder kurvige Treppen
- Hebeplattformen oder Hebebühnen überwinden senkrecht Höhenunterschiede auf kleiner Fläche
- Alle haben eine Plattform mit Auffahrrampe
- Für den Innen- und Außenbereich erhältlich